

Eisleben

Beitritt zur KITU

[20.09.2021] Die Lutherstadt Eisleben in Sachsen-Anhalt ist als 90. Kommune der Kommunalen IT-UNION (KITU) beigetreten.

Die im Jahr 2009 gegründete Kommunale IT-UNION (KITU) ermöglicht es speziell den Kommunen in Sachsen-Anhalt, interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT zu praktizieren. Schwerpunktthemen sind die Digitalisierung und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG, [wir berichteten](#)). Mit dem zum 1. September dieses Jahres erfolgten Beitritt der Lutherstadt Eisleben zählt die Genossenschaft eigenen Angaben zufolge nun bereits 90 Mitglieder. Wie die KITU mitteilt, ist in Eisleben mittelfristig die Vereinheitlichung und Standardisierung von IT-Kerntechnologien, Fachanwendungen und Hardware-Ausstattungen geplant. Hierbei könne die Stadt von Einsparpotenzialen profitieren, die sich durch den ausschreibungsfreien Leistungsbezug auf der Grundlage bestehender Rahmenverträge ergeben. Hilfreich sei im Zuge dieses Projekts sicher auch der Erfahrungsaustausch mit anderen KITU-Mitgliedern. Darüber hinaus verspreche sich die Stadt vom Beitritt zu der Genossenschaft ein gemeinsames Auftreten gegenüber Land und Bund bei der Umsetzung des OZG. Michael Wandersleb, Vorstandsvorsitzender der KITU, zeigt sich über den Beitritt der Lutherstadt Eisleben sehr erfreut: „Eisleben verfügt über einen hohen Standard bei ihren IT-Lösungen. Sie wird unsere Genossenschaft durch ihr Fachwissen bereichern und damit zur Stärkung der KITU beitragen, zumal wir in der Vergangenheit schon einzelne Projekte erfolgreich umgesetzt haben“.

(bw)

Stichwörter: Panorama, KID Magdeburg, Eisleben, Kommunale IT-Union (KITU)